



EINLADUNG ZUM VORTRAG

CORONAVERORDNUNGEN IN HAMBURG HERAUSFORDERUNGEN UND HINTERGRÜNDE

DIE VERANSTALTUNG FINDET ALS ZOOM-MEETING STATT!

Die COVID-19-Pandemie prägt das gesellschaftliche und politische Leben nicht nur in Deutschland nun schon seit vielen Monaten. Wie in allen Bundesländern ist man auch in Hamburg auf Grundlage von § 32 Satz 1 IfSG bemüht, die für die Menschen bestehenden gesundheitlichen Risiken unter Berücksichtigung der jeweiligen epidemiologischen Lage durch so genannte „Eindämmungsverordnungen“ zu begrenzen. Am 16.12.2020 ist bereits die Fünfundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung in Kraft getreten. Der Erlass von Ge- und Verboten, der im Spannungsfeld von Gesundheitsschutz und Freiheitsrechten der Bürger erfolgt, stellt die zuständigen Behörden vor besondere Herausforderungen. Wohl kaum jemand in Hamburg könnte diese Herausforderungen und auch die Hintergründe der getroffenen Entscheidungen besser erläutern als Dr. Claas Schüddekopf, der in der Rechtsabteilung der Sozialbehörde die Stabsstelle Recht Corona und den Juristenkreis Corona leitet.

AM DONNERSTAG, 21. JANUAR 2021

BEGINN: 18:15 UHR

REFERENT:

DR. CLAAS SCHÜDDEKOPF M.A.

LEITUNG STABSTELLE RECHT CORONA
LEITUNG JURISTENKREIS CORONA
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
SOZIALBEHÖRDE – RECHTSABTEILUNG

FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT
FORSCHUNGSSTELLE
FÜR SOZIALRECHT UND SOZIALPOLITIK
PROF. DR. DAGMAR FELIX
ROTHENBAUMCHAUSSEE 33
20148 HAMBURG

VEREIN ZUR FÖRDERUNG SOZIALRECHTLICHER
UND SOZIALPOLITISCHER FORSCHUNG E.V.
PROF. DR. WOLFGANG SCHÜTTE